



Hier geht es zum Ö1-Hörbeitrag „Lexikon der Chemie: Plastik“. HÖR HIN | TOPIC | digi [edurl.at/zh5haq](http://edurl.at/zh5haq)

1.

Überlegt gemeinsam, aus welchen Kunststoffen (Polyethylen, Bakelit, Schellack) diese Gegenstände wohl bestehen? Überprüft eure Vermutungen anhand der Radiosendung über Plastik.

Vorläufer der Vinyl-Schallplatte (Schellackplatte)




altes Wählscheibentelefon




Plastiksackerl




2.

Dieser Ausschnitt aus der Radiosendung erzählt die Geschichte von Kunststoffen. Ordne während eines ersten Hörens die Ereignisse den Zeitangaben zu.

	vor 1907
	1907
	in den 1940er-Jahren
	1950–1960

a	Die Militärindustrie legte mit ihren Erfindungen (z. B. Teflon) die Grundlage für den Plastikboom.
b	Die Unternehmen IG Farben und DuPont entwickelten fast täglich neue synthetische Kunststoffverbindungen.
c	Der Erfinder Leo Hendrik Baekeland stellte den ersten rein synthetischen Kunststoff, das Bakelit, her.
d	Alltagsgegenstände aus Kunststoff wurden aus geschmolzenen Tierprodukten hergestellt: Rinderhorn, Elfenbein, Schildkrötenpanzer und Ausscheidungen von Insekten (Schellack).

3.

Höre die Sendung ein zweites Mal und gib Kurzantworten zu diesen beiden Fragen:

a) Was ist der positive Effekt der Erfindung von synthetisch hergestellten Kunststoffen?

---

b) Welche Eigenschaften machen Polyethylen zum am häufigsten verwendeten Kunststoff?

---

Bilder: Flavia Morichetti/stock.adobe.com (1), Sonja/stock.adobe.com (1), mykolastock/stock.adobe.com (1)